

VISUALISIEREN SIE IHR VORHABEN

Visualisierungen haben zwei Vorteile: sie zwingen Sie, sich ganz klar darüber zu werden, was wichtig ist; und sie erhöhen das ganzheitliche Verständnis Ihres Gegenübers noch einmal sehr stark, vor allem wenn sie bei der Entstehung der Bilder dabei sind. Wenn Sie erzählen, nehmen Sie also einen Stift in die Hand und malen Sie mit – egal ob auf einer Serviette im Restaurant oder auf dem Flipchart bei Versammlungen.

Überlegen Sie sich im Vorfeld, welche Kerninhalte Ihre Aussage hat und übersetzen Sie diese in Bilder. Hierzu können Sie beispielsweise den Begriff mit Icon oder Clipart recherchieren, dann erhalten Sie vereinfachte Bilder als Suchergebnis. Üben Sie ein wenig zuhause, bis Ihnen die einfachen Zeichnungen gut von der Hand gehen und malen Sie sie dann immer wieder „live“, damit die Menschen bei der Entstehung beteiligt sind.

Haben Sie keine Angst zu malen – es unterstützt Ihre Botschaft nicht mehr, wenn Sie gut malen, ganz im Gegenteil. Ein Strichmännchen zieht weniger Aufmerksamkeit vom Thema ab als ein perfektes Gemälde. Sie wollen einfach nur neben der Sprache auch das Auge einbeziehen, denn Bilder behalten wir besser im Gedächtnis als Worte, vor allem, wenn wir bei ihrem Aufbau beteiligt sind.